



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Bedarfsanalyse für ein öffentliches Massenverkehrsmittel
-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.10.2017-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	26.10.2017	Entscheidung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	14.11.2017	Entscheidung

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt beauftragt ein unabhängiges Verkehrsplanungsinstitut mit der Erstellung einer Bedarfsanalyse für ein öffentliches Massenverkehrsmittel, um die Straßen Ingolstadts vom zunehmenden motorisierten Verkehr in Süd-Nord-Richtung zu entlasten.
2. Dabei soll eine Potentialuntersuchung feststellen, ob ein ausreichendes Potential für Reisende vorhanden ist. Dies soll mit einer repräsentativen Bürgerbefragung im Sinne einer echten Bürgerbeteiligung erfolgen.
3. Dieses öffentliche Massenverkehrsmittel ohne weitere CO₂-, Stickoxid- und Feinstaubbelastungen soll Straßen unabhängig sein.
4. Bei der Bedarfsanalyse sollen Kriterien, wie zeitliche Vorteile, ökologische Verträglichkeit, Immissionsarmut und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund stehen. Es sollen möglichst schnell große Mengen von Menschen von A nach B befördert werden können.
5. Die für die Bedarfsanalyse erforderlichen Mittel sind in den Haushalt 2018 einzustellen.
6. Die zu erstellende Bedarfsanalyse soll als Zielvorgabe für weitere verkehrspolitische Entscheidungen der Stadt Ingolstadt dienen.

Beschluss:

Stadtrat vom 26.10.2017

Der Antrag wird in den zuständigen Ausschuss weiterverwiesen.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 14.11.2017

Mit allen Stimmen:

Die Studie des Fraunhofer Instituts Dresden soll unter besonderer Berücksichtigung des autonomen Fahrens und der Veränderungen des Modal Split aktualisiert werden.